

Rätselspaß am Wochenende

stufen- weise Steige- rung	Vieh- unter- künfte	Sinnes- organ	▼	US- Raum- fahrt- behörde	▼	Hand- lung	▼	Strom durch Ägypten	unge- braucht	wert- neutrale Zahl	▼	Salat- zutat	Ausschei- dungs- organ	▼	deutsche Vorsilbe		
▶	▼				4					Skat- aus- druck	▼		japa- nische Münze	▼	▼		
Haupt- stadt der Male- diven		grobe Pflanzen- faser	▶					ausge- sucht, exquisit	▶						7		
▶	2			Teil der Bibel (Abk.)	▶		Feder- halter	▶							engl. Fürwort: es		
▶				UMSCHAU am Wochenende Wochenzeitung für Garbsen und Seelze												▼	
Trocken- gras		englisch: oder												orienta- lische Rohr- flöte	roter Farb- stoff		
Departement- hptst. (St. ...)	▶													langer Pelz- schal	Fest- saal in Schulen		
▶																▼	
deutsche Vorsilbe	dt. Kom- ponist † 1983	Frauen- name	▼	med.: Kno- chenab- nutzung	Berg- volk in Vietnam	nord. Herrin des Meeres	Jubel- welle im Stadion (La ...)	▼	Rauch- Nebel- Gemisch	ein Umlaut	▼	arabisch: Sohn	babylo- nische Gottheit				
Glet- scher	▶		3		▼				Fahr- gast- kabine im Zug	▶							
afrika- nische Kuh- antilope	▶			salzbil- dendes Gas	▶		1					eine Zitaten- samm- lung	▶	6			
Pappver- packung	▶							5			1	2	3	4	5	6	7

Bewerbung um die „Grüne Hausnummer“ ab sofort

SEELZE. Eigentümerinnen und Eigentümer von besonders energieeffizienten Wohngebäuden können sich ab sofort wieder um die Auszeichnung „Grüne Hausnummer in der Region Hannover“ bewerben. Eine Teilnahme ist bis Dienstag, 15. September, möglich.

Mit der Grünen Hausnummer zeichnen die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und die Klimaschutzagentur Region Hannover gemeinsam mit ihren regionalen und kommunalen Partnern Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer aus, die ihre Immobilien besonders energieeffizient saniert oder neu gebaut haben. Damit würdigen sie den vorbildlichen Einsatz für den Klimaschutz und das Engagement von Eigentümerinnen und Eigentümern, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

„Diese Gebäude sind eindrucksvolle Beispiele dafür, wie energieeffizientes Bauen und Sanieren gelingt – und die Grüne Hausnummer kennzeichnet sie als Vorbilder für die Energiewende vor Ort“, erklärt Peggy Zeidler, Klimaschutzmanagerin der Stadt Seelze. Gerade der Gebäudesektor spiele eine Schlüsselrolle für den Klimaschutz, denn rund 30 Prozent der jährlichen Treibhausgasemissionen entstehen in diesem Bereich.

„Ich bin überzeugt, dass in Seelze noch viele weitere Wohngebäude die Voraussetzungen für eine Grüne Hausnummer erfüllen. Deshalb möchte ich alle Eigentümerinnen und Eigentümer ermutigen, ihre Unterlagen einzureichen und sich zu bewerben“, betont Peggy Zeidler. Teilnehmen können alle Einwohnerinnen und Einwohner der Re-



Sichtbare Würdigung: Die „Grüne Hausnummer in der Region Hannover“ kennzeichnet besonders energieeffiziente Wohngebäude. Eigentümerinnen und Eigentümer können sich bis Dienstag, 15. September, um diese Auszeichnung bewerben. Foto: Dawin Meckel

gion Hannover sowie Wohnungsbaugesellschaften, die bei der Sanierung eines bestehenden Wohngebäudes oder bei einem Neubau bestimmte energetische Standards erreicht haben.

Für Neubauten und Bestandsgebäude gelten dabei unterschiedliche Kriterien: Ein Neubau muss mindestens den Standard eines KfW-Effizienzhauses 40 oder den Passivhausstandard erfüllen. Bei Bestandsgebäuden wird eine besonders energieeffiziente Sanierung vorausgesetzt. Welche Kriterien im Einzelnen gelten, ist im Bewerbungsbogen ausführlich beschrieben.

Alle erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber erhalten eine individuelle Grüne Hausnummer sowie eine Urkunde. Die Grüne Hausnummer verdeutlicht, wie energieeffizientes Bauen und Sanieren zum Klimaschutz beiträgt. Gleichzeitig würdigt sie das En-

gagement der Eigentümerinnen und Eigentümer und motiviert weitere Menschen, ihre Gebäude zukunftsfähig und energieeffizient zu modernisieren.

Darüber hinaus werden in diesem Jahr erneut zwei Sonderpreise in Höhe von jeweils 500 Euro vergeben. Die Avacon AG zeichnet das „Zukunftshaus Neubau“ aus, während proKlima – der enerCity-Fonds den Sonderpreis „Energiewende“ für ein besonders gelungenes Sanierungsprojekt stiftet. Der Bewerbungsbogen sowie alle Informationen zu den Teilnahmebedingungen sind unter www.klimaschutz-hannover.de/gruene-hausnummer abrufbar. Bewerbungsschluss ist der 15. September. Für Rückfragen ist die Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH per E-Mail an gruenehausnummer@klimaschutzagentur.de oder unter Telefon (0511) 22002237 erreichbar.

Ärztemangel und Pflegenotstand

Der NP-Kandidatencheck zur Regionspräsidentenwahl beschäftigt sich mit dem Thema Medizin und Pflege

REGION HANNOVER. Die Pflege und die medizinische Versorgung in der Region Hannover stehen vor einer ihrer größten Bewährungsproben. Immer mehr ältere und chronisch kranke Menschen benötigen Unterstützung – doch schon heute fehlen Fachkräfte in Pflegeheimen, ambulanten Diensten, Arztpraxen und Krankenhäusern. Viele Beschäftigte arbeiten unter enormem Zeitdruck, in belastenden Schichtsystemen und mit immer weniger Raum für das, worauf es eigentlich ankommt: persönliche Zuwendung und eine verlässliche Betreuung.

Gleichzeitig steigen die Kosten für Personal, Energie und Versorgung. Einrichtungen kämpfen um eine auskömmliche Finanzierung, Pflegebedürftige und ihre Familien mit wachsenden Eigenanteilen. Während in der Stadt vielerorts noch Wahlmöglichkeiten bestehen, drohen vor allem im Umland längere Wege und Versorgungslücken. Doch Pflege darf keine Frage des Wohnorts oder des Geldbeutels werden. Die entscheidende Frage lautet deshalb: Wie kann gute Pflege in der gesam-

Stellen sich Ihren Fragen:
Mizgin Çiftçi (Die Linke),
Oliver Junk (CDU),
Sinja Münzberg (Grüne),
Eva Bender (SPD)
und Robert
Reinhardt-Klein (FDP).
Foto: NP

ten Region auch künftig erreichbar, bezahlbar und menschlich bleiben?

Bei der Wahl der Regionspräsidentin oder des Regionspräsidenten am 13. September werden dafür wichtige Weichen gestellt. Doch welche konkreten Antworten haben die Kandidierenden? Wie wollen die Pflegekräfte gewinnen und im Beruf halten? Wie lässt sich unnötige Bürokratie abbauen? Wer trägt die steigenden Kosten, wenn zugleich die öffentlichen Kassen unter Druck geraten? Und wie kann verhindert werden, dass die Qualität der Versorgung davon abhängt, wo jemand lebt oder wie viel Geld eine Familie aufbringen kann? Darüber wollen wir nicht nur reden – wir wollen nachfragen, diskutieren und Antworten einfordern. „Hanno-



ver fragt nach – der Kandidatencheck“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Neuen Presse und der Diakonie in Niedersachsen. Auf dem Podium diskutieren Eva Bender (SPD), Sinja Münzberg (Grüne), Oliver Junk (CDU), Mizgin Çiftçi (Die Linke) und Robert Reinhardt-Klein (FDP).

Und Sie sind ausdrücklich eingeladen, sich einzumischen: Stellen Sie Ihre Fragen, schildern Sie Ihre Erfahrungen und sagen Sie und, was sich in der Pflege und Gesundheitsversorgung dringend ändern muss.

Am Dienstag, 11. August, beginnt die Veranstaltung um 18

Uhr im Stephansstift, Kirchroder Straße 44e. Der Eintritt ist frei, für eine Anmeldung scannen Sie einfach mit Ihrem Handy bitte den nebenstehenden QR-Code.

Machen Sie mit beim NP-Kandidatencheck. Denn die Zukunft der Pflege betrifft uns alle.



Stadt Garbsen begrüßt 16 neue Auszubildende

GARBSEN (STP). Mit 16 neuen Auszubildenden und Beamtenanwärterinnen und -anwärtern ist die Stadt Garbsen in das Ausbildungsjahr 2026 gestartet. Bürgermeister Claudio Provenzano hieß die Nachwuchskräfte im Rathaus willkommen. Die Stadt Garbsen setzt damit ihren erfolgreichen Kurs in der Nachwuchsgewinnung fort. „In den vergangenen Jahren ist es der Stadt Garbsen gelungen, die Zahl der Ausbildungsplätze von sieben auf 16 mehr als zu verdoppeln – ein Plus von rund 129 Prozent“, sagt Provenzano.

Die Ausbildung junger Fachkräfte ist ein wichtiger Baustein, um die Verwaltung auch künftig leistungsfähig und bürgernah aufzustellen. Die 16 neuen Nachwuchskräfte beginnen ihre Ausbildung oder ihren Vorbereitungsdienst in ganz unterschiedlichen Berufsfeldern. Vertreten sind Stadtsinspektor- und Stadtsekretär-Anwärterinnen und -Anwärter, Verwaltungsfachangestellte, Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker für Systemintegration an Schulen, Straßenwärter, Gärtnerinnen und Gärtner der Fachrich-



16 Auszubildende starteten in dieser Woche ihre berufliche Ausbildung bei der Stadt Garbsen.

Foto: Stadt Garbsen

tung Garten- und Landschaftsbau sowie Fachangestellte für Bäderbetriebe. Damit spiegelt die Ausbildung bei der Stadt Garbsen die große Bandbreite kommunaler Aufgaben wider.

Neben der offiziellen Begrüßung und der Vereidigung stand auch das gegenseitige Kennenlernen auf dem Programm. In

den kommenden Tagen erhalten die Neuen einen umfassenden Einblick in die Stadtverwaltung, lernen die verschiedenen Fachbereiche kennen und werden auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet.

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für den nächsten Ausbildungsjahrgang. Bei der Stadt

Garbsen warten spannende Ausbildungsberufe in einem sicheren, modernen Umfeld. Alle Infos und offenen Stellen gibt es auf www.garbsen.de/karriere – oder ganz persönlich am Stand der Stadt Garbsen auf der Messe „ABI Zukunft Hannover“ am 29. August im Hannover Congress Centrum.

Veranstaltungen des Sozialverbandes

GARBSEN. Am Dienstag, 25. August, findet beim Sozialverband Garbsen das Radfahren mit Grillen statt. Die Radfahrer treffen sich um 13.30 Uhr am Schwimmbad am Planetenring. Für Mitglieder, die mit dem Auto kommen, geht die Fahrt direkt zum Familien-Gar-

ten-Verein Herrenhausen-Stöcken. Treffen ist am Vereinsheim um 15 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, dort Kaffee zu trinken. Das Grillen findet im Anschluss statt. Am Donnerstag, 17. September, führt der Sozialverband eine Fahrt ins Blaue durch. Die Abfahrtszei-

ten sind um 7.45 Uhr in Marienwerder, 8 Uhr am Kastanienplatz und 8.10 Uhr an der Endstation der Stadtbahn Planetenring. Die Kosten betragen 77,50 Euro und sind spätestens 14 Tage vor Antritt der Reise zu entrichten. Anmeldung bei C. Buchen unter (05137) 71927.

HAZ Digital inkl. Tablet – jede Woche über 20 % sparen.



373€
Ersparnis
in 104 Wochen



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.HAZ.de/rabatt
Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort: Hannover (Lange Laube 10) / Burgdorf (Marktstraße 16)

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Hannoversche Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland